L'addition

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 37

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-434623

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1898. XXIV. Jahrgang N°. 37. 10. September.

Bureau Bundesrathaus Bern

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli.** Expedition: **Rämistrasse 31.** Buchdruckerei **Gebrüder Frank.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50**.
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reclamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.** — Verkauf in **Paris**: chez M^me^ **Lelong**, Kiosque 10, Boul^d^ des Capucins en face le »Grand Café«.

L'ADDITION.

Der Löwe, der das Mahl beendet,
Wenn er die Beute niederschlug,
Kaum hat er sich vom Frass gewendet,
So naht sich schon der Geierflug;
Hyänen kommen und Schakale,
Sie wollen ihren Teil am Mahle.

Von Contra red't man nicht und Pro,
Von Kampflust nicht und Siegesfreude;
Sie werden nur der Beute froh,
Sich wühlend tief in's Eingeweide;
Bei Krächzen, Knurren, Flennen, Heulen
Gilt es, die Beute zu zerteilen.

Ja, dem Gezüchte wär's Genuss,
Den Löwen, dessen Mahl sie heischen,
Träf' ihn des Jägers sich'rer Schuss,
Noch röchelnd gierig zu zerfleischen
So steh'n bereit Europens Mächte
Und pochen noch auf Völkerrechte.

Sie, die das Volk am Weichselstrande
Erwürgt, dass nie es mehr ersteht;
Und Jene, die im Irenlande
Seit grauen Zeiten Fluch gesäet,
Und Jene, die auf Hofer schossen,
Sie haben ihren Bund geschlossen.

Nun heisst's, sich sputen und sich eilen
In Süd und Nord, in West und Ost;
Es gilt, die spanische Beute teilen,
Die langersehnte blut'ge Kost.
Dem Sternenbanner in den Arm
Fällt der politischen Frömmler Schwarm.

Mir auch ein Stück! Und mir! Und mir!
Wir sind ja stets die Weltverwalter!
Man plärrt das Völkerrechtsbrevier
Und singt die metternichischen Psalter.

* * *

Die Weltgeschichte aber geht
Vorwärts mit stiller Majestät!

K.